

Vorwort zur 2. Auflage

In der 2. Auflage sind sämtliche in der Zwischenzeit in Kraft getretenen Gesetzesänderungen zur Bilanzierung eingearbeitet, insbesondere die Änderungen des Unternehmensgesetzbuches durch das Rechnungslegungsänderungsgesetz 2014. Weiters wurde der Verbuchung von COVID-19-Zuschüssen ein eigenes Kapitel gewidmet.

Wien, im Februar 2021

Angelika Neugebauer

Vorwort zur 1. Auflage

Wir leben in einer Welt, in der es bereits möglich ist, Datenmengen drahtlos per Mail zu versenden. Diese Daten müssen wohl irgendwie durch die Luft schweben, denn sie kommen tatsächlich beim Empfänger an – gleichsam wie durch Geisterhand. Da gibt es kein Kabel, da gibt es keine Mechanik, da gibt es nur einen Mausclick und das Aufblinken eines kleinen Lämpchens. Keine Ahnung wie, aber es funktioniert.

Bei der Buchhaltung ist das alles zum Glück einfacher. Wir müssen in der Buchhaltung nichts glauben. Wir wissen nicht nur, dass die Buchhaltung funktioniert, sondern auch wie sie funktioniert. Wir können die Funktionsweise wahrnehmen, und deshalb kann sie auch einfach erklärt werden. Das Wunder der doppelten Buchführung ist der Ordnung schaffende Buchungssatz „Soll an Haben“ und natürlich die dahinter liegende Logik der gesamten Unternehmensabläufe, welche sicherstellen, dass die Buchhaltung nachvollziehbar ist, und dass die gebuchten Belege – und seien es auch noch so viele – wieder gefunden werden können.

Ich freue mich, Ihnen zu zeigen, dass die Buchhaltung keine trockene Materie ist. Ein Beleg ist nicht bloß ein lebloser Zettel Papier. Nein, hinter jedem Beleg lebt ein Sachverhalt, eine Leistung. Da liegen Leistungen zu Grunde, die in den Belegen – seien es Eingangsrechnungen, Ausgangsrechnungen etc. – bewertet sind und letztlich Eingang in den Jahresabschluss finden. Es geht in diesem Buch darum, diesen Zusammenhang anhand anschaulicher Beispiele zu verstehen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Wien, im Jänner 2008

Angelika Neugebauer